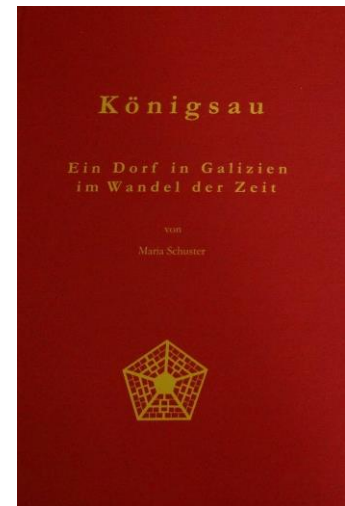


**Inhaltsangabe zum Buch**  
**„Königsau. Ein Dorf in Galizien im Wandel der Zeit“**  
*von Dr. Maria Schuster*



### **Teil I**

behandelt die wechselvolle Geschichte des Raumes am östlichen Rande Mitteleuropas mit verschiedenen Völkern und Staaten – einschließlich der Geschichte des Landes Galizien selbst mit der Einwanderung von Deutschen in Mittelalter und Neuzeit, mit deren wirtschaftlichen und kulturellen Errungenschaften, mit Schule und Schrifttum sowie deren Führungspersönlichkeiten in der Zeit der zunehmenden Polonisierungstendenzen bis hin zur Umsiedlung 1939/40, Wiederansiedlung und Flucht 1945.

### **Teil II**

befasst sich, ausgehend von den geographischen Bedingungen des Ansiedlungsgebietes, mit der Gründung des Ortes, mit den großen Schwierigkeiten beim Aufbau des Dorfes – wie sie allgemein in Galizien verbreitet waren, – mit der Einwanderung der Erstsiedler, den entbehrensreichen Wartezeiten bis zur Einweisung mit einem Einsetzungsvertrag und mit deren Herkunft, Mundart und Gemeinwesen. Das Durchhaltevermögen eines Teiles dieser Ansiedler am Anfang bei schwerster körperlicher Belastung unter elenden Bedingungen und großem Mangel, das Weiterwandern aller übrigen, weisen auf die Schwierigkeiten im Lande mit der herrschenden Verwaltung und Obrigkeit – trotz der fortschrittlichen Reformen Josefs II – und bewirkten eine Auslese sowie Ansiedlung von Neuankömmlingen.

Die Bevölkerungsentwicklung mit Auswanderung und das Leiden der Menschen auf dem Kriegsschauplatz Galizien im I. Weltkrieg bilden weitere Themen.

Großes Gewicht wurde auf die wirtschaftlichen Bedingungen, Einrichtungen und Erfolge gelegt, die Wirtschaftsweise in der Landwirtschaft und die sich ändernden Besitzverhältnisse unter den herrschenden politischen Verhältnissen mit einer Zunahme des polnischen Einflusses in Galizien. Eine Flurkarte von 1853 befindet sich im Anhang.

Nicht zuletzt werden die Leistungen der Menschen auf kulturellem Gebiet unter dem Einfluß vom „Bund der christlichen Deutschen“ und VdK, von Lehrern und Wanderlehrern gewürdigt, schulisches und kirchliches Leben werden behandelt sowie das sich wandelnde Verhältnis zwischen Katholiken und Protestanten.

Umsiedlung, Wiederansiedlung, Flucht und die Zeit nach dem II. Weltkrieg im früheren Dorf Königsau beschließen diesen Teil.

Das Buch mit 411 Seiten

im Offsetdruck und mit festen Buchdeckeln ist 2012 in Würzburg mit 200 Exemplaren erschienen. Eine Rezension von Herrn Prof. Dr. Erich Müller ist in der Oktober-Ausgabe von „Das Heilige Band. Der Galiziendeutsche“ erschienen.

Bezugspreis: 43,00 Euro plus Porto.

### Bestellungen und Informationen

**Dr. Maria Schuster, Lehnleitenweg 16, 97074 Würzburg,**  
**bzw.**

**Angela Fabian,**

**E-Mail [ama.fabian@t-online.de](mailto:ama.fabian@t-online.de).**

**[www.koenigsau-galizien.de](http://www.koenigsau-galizien.de).**